

## Überschüsse Gebührenhaushalt Abwasser:

RA 2022	65000
RA 2021	70800
RA 2020	50400
RA 2019	106000
RA 2018	80400
RA 2017	63800
RA 2016 <sup>1</sup>	106600
RA 2015 <sup>1</sup>	95700
RA 2014 <sup>1</sup>	56000
RA 2013 <sup>1</sup>	46900
RA 2012 <sup>1</sup>	37300
RA 2011 <sup>1</sup>	/
RA 2010 <sup>1</sup>	55000
RA 2009 <sup>1</sup>	63000
RA 2008 <sup>1</sup>	41000
RA 2007 <sup>1</sup>	30000

<sup>1</sup> Daten aus dem Offenen Haushalt, Gewinnentnahmen Kontogruppe 769. Die tatsächlichen Differenzen Einnahmen – Ausgaben des Abwasserhaushalts stimmen damit nicht 100%ig überein (z.B 2016 tatsächliche Überschüsse 110.000 lt. REAB, 2015 tatsächliche Überschüsse 122.300 €)

Die Überschüsse flossen bisher ins allgemeine Budget.

Bei der Abwasserbeseitigung 2017 bis 2022 beträgt der Überschuss ca. 400.000 €. In den nächsten Jahren laufen einige Darlehen aus, der Überschuss wird sich also vergrößern.

Bei der Abwasserbeseitigung 2013 bis 2016 ca. 300.000 €, von 2007 bis 2012 ca. 220.000 €. Für die Digitalisierung wurden bis 2012 ca. 300.000 € unter 32000 Vermessungsamt: Digitale Vermarkung Gemeindegebiet verbucht; es ist unklar, ob alle diese Ausgaben der Abwasserbeseitigung zuzuordnen sind; die rückerstattete MWSt. (vermutlich REAB 2017 refundierte Umsatzsteuer 82800: 86.700 € ) ist davon noch abzuziehen.